

Bericht zum 2. Lauf der Kärntner Meisterschaft 2010

Am 18.07. fand der zweite Lauf der Kärntner Meisterschaft 2010 (früher ALPENCUP) in Dellach/Gail statt. Bereits am Samstag, den 17.07. hatten sich alle 20 Fahrer zum freien Training eingefunden. Trotz der enormen Hitze wurde die Trainingszeit bis nach 19:00 Uhr voll ausgenutzt. Anschließend wurde von Francesco COMELLI der MBG Dellach eine original italienische Polenta angefertigt, der Obmann grillte dazu etwas Bauchfleisch und so konnte dieser Tag mit den Freunden aus der Steiermark und Unterkärnten mit einer „**kleineren Menge**“ an Getränken ausklingen.

Sonntagmorgen wurde die Stimmung ein wenig getrübt, da der Himmel weinte. Doch konnte um 09:00 Uhr die Fahrerbesprechung durchgeführt und das Rennen um 10:00 Uhr gestartet werden. Durch den Umstand, dass wir nur 20 Starter und die neue Zeitnahme des LAMBC hatten, waren wir um 11:30 Uhr mit den Vorläufen fertig. Hierbei möchte ich auch das souveräne Zeitnehmerduo FORJAN Birgit und BAUMGARTNER Andreas hervorheben, die ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit aller Anwesenden erledigt haben.

Nach den Vorläufen konnten wir die Finalisten eigentlich schon deuten, zumal PICHLER Andreas von der MBG, FORJAN Mike und MAUNZ Klaus als eindeutig die Schnellsten zu sehen waren.

Im Finale setzte sich aber MAUNZ Klaus nach anfänglichem, fairen Zweikampf mit FORJAN Mike durch und gewann den Lauf nach 30 Minuten mit zwei Runden Vorsprung. PAIER Christian vom A-TEAM und KNAPP Otto vom LAMBC wurden nach hartem Kampf Dritter bzw. Vierter.

Die Leistung der jungen Fahrer muss noch angesprochen werden. FORJAN gerade mal 16, HAUSER Thomas BT RACING 18 und der jüngste KRISTLER Sandro 12 von der MBG Dellach, leisteten sich kaum Fehler und wurden dafür auch mit den Endplatzierungen 2., 15., und 16. belohnt. Ergebnisse auf der HP.

Ein großer Dank muss vom Rennleiter an alle Starter und Mechaniker ausgesprochen werden, da es nur zwei Verwarnungen an diesem Renntag gegeben hat.

Großen Dank an das Team der MBG Dellach, der Kantinenbesetzung, den Kuchen- und Salat Spendern und den sonstigen Sponsoren.

Aufgefallen ist:

- dass die Kantine und Küche bestens funktioniert hat
 - dass ein Hitzetag auch von einem Regentag abgelöst werden kann
 - dass eine gute Jause am Abend die Freundschaft stärkt
 - dass man trotz schlechter Sicht ein Rennen gewinnen kann
 - dass Neueinsteiger nicht immer die Letzten sind und Alte Hasen kein Finale fahren müssen
 - dass ein Zeitnehmerduo zwar etwas teurer kommt, jedoch die Qualität gehoben wird.

Danke für die rege Teilnahme und bis zum IFR 2010 am 15. August 2010 auf der Rennstrecke in Dellach/Gail

Engelbert Brunner
Obmann der MBG